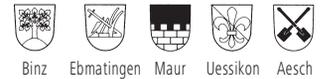


Maurmer Post



Durchkreuzte Pläne für die Liegenschaft am Aschbach

Beamtendeutsch statt Biodiversität

Wie wir berichteten, stand im Frühling 2021 die Villa am Aschbach von der Alice und Hans Weinmann-Stiftung zum Verkauf. Der Preis von sechs Millionen Franken und der Stiftungszweck – Nutzung der grossen Liegenschaft mit Umschwung im Interesse von Flora und Fauna – schränkten die potentielle Käuferschaft allerdings stark ein. Mit Peter Meyer und seiner Stiftung «Green Advance» konnte zum Glück ein neuer Besitzer gefunden werden. Ein frustrierter allerdings – dies, weil er vorgesehene Projekte für Biodiversität dort nicht umsetzen darf.



Im Vordergrund des Gebäudes wäre eine Fläche für die Setzlinge vorgesehen.

Bild: Christoph Lehmann

Das herrschaftliche Haus ist fast ausgeräumt, das Gewächshaus praktisch leer. Im Wohnzimmer lodert ein Feuer im Kamin, daneben täuschen noch ein paar alte Bücher in einem Regal einen Rest Wohnlichkeit vor.

Wir treffen uns hier zusammen mit Peter Meyer und Daniel Wehrli von der Stiftung «Green Advance». Meyer ist Präsident der Stiftung und privater Käufer der Aschbach-Liegenschaft. Sein Ziel und dasjenige der Stiftung ist die Förderung von Biodiversität, also die natürliche Vielfalt von Pflanzen und Tieren sowie ihre Lebensräume zu schützen, zu fördern oder wiederherzustellen. Die Stiftung bietet Privaten und dem Handel die dafür benötigten Pflanzen aus eigenem Bio-Anbau an. Mit einheimischen Wildpflanzen für bedrohte Wildbienen und Schmetterlinge hat sich die Stiftung über ihren Vertriebskanal «Futureplanter.ch» einen guten Namen gemacht.

Verkauf von Setzlingen

Wie Peter Meyer erzählt, beabsichtigte er, auf dem riesigen Grundstück beim Aschbach mit geringfügigen baulichen Massnahmen eine Fläche von ein paar hundert Quadratmetern für Wildstauden-Setzlinge zu realisieren. Die Rede ist vom Abtragen der oberen Humusschicht und einem Neuaufbau der Fläche. Er wolle in Maur einen Vorzeigebetrieb für Biodiversität erstellen und spricht mit grosser Über-

zeugung auch davon, dass dereinst vielleicht auch etwa ein Birdwatch-Zentrum daraus hätte erwachsen könne oder Begegnungs-/Büro Räume für Organisationen, welche sich der Biodiversität verpflichten. Seit 20 Jahren bietet er auch Volontären Flächen für Anpflanzungen an – dies hatte er auch in Maur vor und erwähnt, dass dies doch eine schöne Begegnungsstätte für Menschen in der Region wäre.

Nicht zonenkonform

Diese Träume sind aber offenbar vorerst geplatzt – Meyer und Wehrli sitzen frustriert vor dem Kaminfeuer. Wie Meyer erzählt, habe er nur einen Tag nach der Eigentumsübertragung – die mit viel Optimismus und Vorfreude über die Bühne ging – von der kantonalen Baudirektion in trockenem Beamtendeutsch mitgeteilt bekommen, die geplante Nutzung von einem Teil des bestehenden Gartens zur Produktion von Topfpflanzen sei nach Einschätzung des Kantons nicht bewilligungsfähig. «Aus unserer Sicht handelt es sich um einen Teil eines neuen Gewerbes (Verkauf von Pflanzen) in der Landwirtschaftszone», schrieb der Kanton, «welcher nicht mit einem landwirtschaftlichen Gewerbe in Verbindung steht. Eine zonenkonforme Bewilligung nach

Art. 16a RPG fällt daher ausser Betracht.»

Meyer und Wehrli schütteln den Kopf. «Man will doch überall Biodiversität!», sagt Wehrli und fügt hinzu: «Rund um den Greifensee haben diverse Gemeinden Einzelinitiativen für mehr Biodiversität angenommen und suchen dafür geeignete Projekte auf Gemeindegebiet. Und dann stösst unser Vorhaben für bedrohte Arten mit dem Hinweis auf «neues Gewerbe, welches nicht landwirtschaftszonenkonform ist» auf Widerstand – das ist doch absurd!»

Brüskiert, frustriert

Die neuen Besitzer verstehen die Welt nicht mehr. Meyer weiss derzeit nicht, wie es weitergeht, und befürchtet, dass Behörden auf diese Weise Initiativen von Privaten und Unternehmern im Keim ersticken. Er ist sichtlich verärgert: «Wahrscheinlich muss ich das Anwesen einem reichen Russen für reine Wohnzwecke weiterverkaufen...» Ironischerweise würden für ein solches Vorhaben bauliche Eingriffe gestattet und ganz sicher wären dann im Garten pflegeleichte immergrüne Pflanzen angelegt – «ganz sicher nicht im Sinne der Biodiversität», meint er am Schluss gallig.

Text: Christoph Lehmann

Editorial



*Liebe Leserin,
lieber Leser*

Bei der Abstimmung am Wochenende lag die

Stimmbeteiligung in Maur bei rund 75 Prozent! (S. 13) Das sind 10 Prozent mehr als im landesweiten respektive kantonalen Schnitt. Nicht schlecht, liebe Maurmer!

Ich habe nachgerechnet: Beim Covid-Gesetz legten gut 68 Prozent der Maurmer Stimmberechtigten ein «Ja» in die Urne. Die Zustimmung liegt damit in Maur noch etwas höher als im eidgenössischen und kantonalen Schnitt.

Klar, den Umgang der Schweiz mit der Pandemie darf man durchaus kritisieren. Dass manche Wortführer trotz der Abstimmung und nun deutlichen Ausgangslage die Schweiz als Unrechtsstaat oder gar «Diktatur» bezeichnen, macht mich ratlos. Entweder sind dies Akteure, die mit ihrer Widerstandsrhetorik unser politisches System bewusst aushöhlen möchten. Oder igno-rante Menschen, die keine, aber auch gar keine Vorstellung davon haben, was wirkliche Unfreiheit bedeutet.

Herzlich, Annette Schär

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400 Exemplare
Erscheint wöchentlich ausser 24./31.12.2021 sowie 4.3., 15./22.4., 22./29.7., 5.8. 14.10., 23./30.12. 2022
(43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss:
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

Chefredaktion:
annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion:
christoph.lehmann@maurmerpost.ch
doerte.welti@maurmerpost.ch
stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt
Redaktion «Maurmer Post»
Postfach
8127 Forch
redaktion@maurmerpost.ch
Telefon 044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung:
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen, Telefon 044 887 71 22
inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion: A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg
Druck: FO-Fotorotar, Egg

PROTECT
SICHERHEITSTECHNIK AG

Bruggacherstrasse 24 • 8117 Fällanden • Telefon 044 888 80 08



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SICHERHEIT
Alarmanlagen und Überwachungssysteme individuell auf Ihre Bedürfnisse angepasst

WWW.PROTECT-SICHERHEITSTECHNIK.CH

Mit der Natur Leben für morgen

**BERGER'S
Hof-Lädli**

Obst - Gemüse - Beeren - Brot - Milchprodukte - Fleisch vom Hof - Wein

Aktuell
Freiland-Nüsslisalat
Äpfel und Birnen
Backwaren, Brot und Zopf

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



<< aus Maur >>

Franz Maurer

MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



**MANSER
ELEKTRO
ANLAGEN AG**

NEUBAUTEN
UMBAUTEN
REPARATUREN

FORCHSTRASSE 197A
8132 EGG
TELEFON 044 984 06 24
NATEL 079 358 83 05
WWW.MANSER-ELEKTRO.CH



ASM

**Andreas Schnetzer
Malergeschäft**

Malerarbeiten
Bodenbeläge

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch



FÜR TRENDIGE FRISUREN!

Wir setzen Ihre Stylingwünsche professionell um.



Marcella Verrone, Margrit Kalt, Sharon Freiburghaus

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurneuhoef.ch
Mo-Fr 8-18.30 Uhr, Sa 8-14 Uhr



**Maurmer
Post**

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

Maler Mäder

Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovationen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder

Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

Autoservice fällig?



Hohe Servicequalität zu fairen Konditionen

Als Multimarkenspezialist führen wir den nach Herstellerrichtlinien optimalen Service für Ihr Fahrzeug durch – damit Sie mit einem guten Gefühl fahren können. Auf Wunsch Hol- und Bringservice.

Jetzt Termin bequem online buchen:

www.zweiweb.ch

oder telefonisch unter 043 366 21 02



Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG
Forchstrasse 111 CH-8127 Forch-Scheuren

Begabungs- und Begabtenförderung: Schulpräsident Stephan Oehen zur Vorlage vom 13. Dezember

«Eine gute Schule ist ein Standortfaktor»

An der Gemeindeversammlung soll der Soverän unter anderem über die Einführung einer Begabungs- und Begabtenförderung an der Primarstufe mit jährlich wiederkehrenden Kosten von rund CHF 84 000 abstimmen. Stephan Oehen erläutert im Gespräch die Überlegungen, die zum Antrag geführt haben.

Stephan Oehen, wie ist denn die Ausgangslage im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung an der Primarschule in Maur?

Im Rahmen der bestehenden Gesetzgebung gibt es bereits Förderung, auch an unserer Schule. Die bezieht sich aber im Kanton Zürich oftmals auf die eher schwachen Kinder. Derzeit wird am meisten Energie und Geld aufgewendet, um die eher schwachen Schüler in den Primarklassen auf Klassenniveau zu heben, damit sie mit den anderen Schülern mithalten können.

Begabte Schülerinnen und Schüler rücken deswegen in die zweite Reihe und werden nicht so gefördert, weil man sich auf die Schwachen fokussiert.

Wie viele Kinder zählt man in den Schuleinheiten von Maur auf der Primarstufe zu den «schwächeren»?

15 Prozent unserer Kinder befinden sich im unteren Leistungsspektrum und werden besonders unterstützt. Der Wert kann von Jahr zu Jahr schwanken. Die 15 Prozent sind ein Durchschnitt aus den vergangenen Jahren und sind praktisch deckungsgleich mit dem kantonalen Schnitt.

Was heisst «schwach» in diesem Zusammenhang?

Schwach sein heisst nicht, dass das Kind nicht intelligent ist. Aber es braucht unterstützende Massnahmen, um es auf Klassenlevel zu bringen.

Wie sieht das Angebot derzeit für die begabten Kinder aus?

Es gibt sogenannte Atelierkurse, welche die begabten Kinder zur Förderung belegen können, sie sind aber nicht flächendeckend. Diese Kurse können sich eher die grös-



Begabte Kinder werden in Maur bislang noch wenig gefördert, weil man sich eher auf die Förderung von schwachen Schülerinnen und Schülern konzentriert. Bild: Adobe Stock

seren Schuleinheiten leisten, denn die dafür eingesetzten Ressourcen werden aus den ihnen zugewiesenen Stellenprozenten gespeist. Für besonders begabte Kinder suchen wir individuelle Lösungen.

Gab es denn Beschwerden von Seiten der Eltern, die das Gefühl hatten, ihr begabtes Kind werde nicht gefördert, und strengt man deswegen die Einführung der neuen Massnahme an?

Nein, der Input stammt nicht direkt von besorgten Eltern. Aber natürlich gibt es Eltern, die diesbezüglich Erwartungen haben.

Die Schulpflege hat vor drei Jahren in den Legislaturzielen festgelegt, dass Maur ein Konzept für die Begabtenförderung ausarbeitet und erste Massnahmen in einem Pilotprojekt umsetzen und in allen Schuleinheiten einführen will. Das Konzept haben wir jetzt mit den Pädagogen der Schule Maur erarbeitet und hoffen, es nach einem klaren Ja der Gemeindeversammlung auch umsetzen zu dürfen.

Hat die Massnahme auch etwas mit der Beurteilung durch die Fachstelle für Schulbeurteilung zu tun?

Nein, die Fachstelle beurteilt in dem Bereich nicht. Sie beurteilt nur, wie das Pflichtangebot umgesetzt wird. Nicht das, was wir freiwillig umsetzen.

Wofür sollen die in der Weisung zur Gemeindeversammlung aufgeführten 50 Stellenprozente genutzt werden? Für die Schaffung einer zusätzlichen halben Stelle für die Schule Maur?

Wir möchten eine freiwillige zusätzliche Leistung anbieten in der Schule. Jede Gemeinde kann das machen, muss aber nicht. Auch eine halbe Stelle kann sich nicht in ausreichendem Masse um die Kinder kümmern. Der Ansatz ist darum:

«Train the Trainers». In Ergänzung zu einer spezifischen und gezielten Förderung in allen vier Primarschuleinheiten wird das Budget dafür aufgewendet, die Lehrpersonen zu coachen, wie sie die begabteren Kinder fördern können.

Wie denken die Lehrpersonen über diese Massnahme? Sagt man ihnen damit nicht indirekt, sie wissen nicht, wie sie ihren Job zu machen haben?

Die Lehrpersonen sind sicher dankbar, wenn sie die Unterstützung bekommen – sei dies in Form eines speziellen Förderangebots oder durch fachspezifische Tipps, die wiederum die Integration stärken. Das ist ein Bereich, der an der Pädagogischen Hochschule nicht wirklich umfas-

send vermittelt wird. Dazu kommt, dass wir einen Lehrkörper haben, der sehr breit zusammengesetzt ist: Es gibt Lehrpersonen mit viel Erfahrung, wie man mit begabten Kindern umgeht, und solche, die diese Erfahrung noch nicht haben.

Von wie vielen Kindern geht man denn aus, die Begabtenförderung brauchen?

Das können wir noch nicht genau sagen. Wir schätzen, dass es vielleicht 20 bis 25 Kinder in den Primarklassen sind. Das wissen wir erst genauer, wenn wir nachher pädagogisch arbeiten können. Das Stichwort ist Chancengerechtigkeit. So, wie schwächere Kinder mitgenommen werden, sollen in Zukunft auch begabte Kinder besser gefördert werden. Das ist ein Qualitätsmerkmal für die Schule. Es ist auch ein Schritt, um die Erwartungshaltung der Eltern an die öffentliche Schule aufzugreifen.

Wer entscheidet, ob ein Kind Begabtenförderung bekommt? Die Eltern?

Nein, die Eltern entscheiden nicht. Es ist der Pädagoge, der zusammen mit der Schulleitung entscheidet, welches Kind mit welchen Massnahmen gefördert wird. Aber selbst-

verständlich brauchen wir die Zustimmung und Unterstützung der Eltern.

Ist das nicht auch ein Luxus, den die Gemeinde Maur sich leistet?

Wir sind in einer Gegend mit den angrenzenden Gemeinden Küsnacht/Zumikon/Zollikon, wo der Anteil an Privatschulen gross

ist. Begabtenförderung ist kein Luxus, sondern gehört zum Konzept einer guten öffentlichen Schule. Eine gute Schule ist ein Standortfaktor. Die neue Massnahme wird in unserer Gemeinde für Familien, die bereits hier wohnen, wie auch für die, die erwägen, hierher zu ziehen, hoffentlich zum Qualitätsmerkmal werden.



Stephan Oehen. Bild: Dörte Welti (Archiv)

Wandergruppe Maur: Jahresabschlusstreffen am Donnerstag, 9. Dezember

Jahresabschlusstreffen: Alter Tobelhof am Zürichberg

Nachdem der letztjährige Schlusshöck der Pandemie zum Opfer gefallen ist, freuen wir uns euch dieses Jahr in den Alten Tobelhof am Zürichberg einladen zu dürfen. Auch dieser Ort dürfte für die meisten gut erreichbar sein.

Wir treffen uns ca. um 15.30 Uhr bei trockenem Wetter am Lagerfeuer, bei schlechter Witterung im Restaurant zum Apéro mit Glühwein und Hexenpunsch (ohne Alkohol).

Die Wanderleitung gibt einen kurzen Rückblick auf das vergangene Wanderjahr sowie weitere wissenswerte Informationen. Das Wanderprogramm 2022 wird aufliegen.

Zvieri: Gemischte Fleisch-/Käseplatte mit Bündnerfleisch, Rohschinken, Speck und diversen Käsesorten, serviert mit Brot und Butter

Kosten: Fr. 20.– inkl. Apéro und Mineralwasser Wein, Süssgetränken, Kaffee, Schnaps, Dessert

etc. sind direkt mit dem Servicepersonal abzurechnen.

Wanderung: Die Wanderungen zum Alten Tobelhof finden bei jedem Wetter statt (ca. 1¼ Std.)

Treffpunkt 1: Um 14.00 Uhr ab Tramhaltestelle Klusplatz (erreichbar mit Tram 3 oder Bus 31 ab HB ZH, mit Tram 8 ab Bahnhof Stadelhofen), Wanderleiter: Werner Müller

Treffpunkt 2: Um 14.10 Uhr ab Bushaltestelle Müseren/Pfaffhausen (erreichbar mit Bus 701 13.55 Uhr ab Ebmatingen), Wanderleiterin: Jeannette Kumschick

Nichtwanderer können ab Bahnhof Stettbach mit dem Bus 751 bis zur Haltestelle Tobelhof fahren (kleiner Fussmarsch zum Restaurant).

Privatauto: Parkplätze beim Restaurant sind gratis.

Anmeldung: Bis Montag, 6. Dezember 2021, 18.00 Uhr über die Homepage www.wandergruppe-maur.ch/aktuell.html oder telefonisch bei Jeannette Kumschick, Tel. 044 980 02 76.

Bemerkung: Ende des Anlasses ca. 17.00 Uhr – Individuelle Heimreise.

Schutzkonzept: Im Restaurant und in den Innenräumen gelten die 3G-Regeln (geimpft, genesen, getestet), Zertifikat + Personalausweis nicht vergessen. In den ÖV gilt weiterhin Maskenpflicht.

Die Organisatorin:
Jeannette Kumschick

Sonntagsverkauf im Zentrum Witikon

19. Dezember 2021, 10:00 bis 18:00 Uhr

Es werden nicht alle Geschäfte geöffnet sein, die Öffnungszeiten der einzelnen Geschäfte können von oben genannten abweichen.



Tiefgaragenplatz zu vermieten

Wir vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung an der Zürichstr. 104c in Ebmatingen einen TG-Platz Nr. 18 für Fr. 130.–/Mt. Für eine Besichtigung melden Sie sich bitte bei Herrn M. Bolli, 079 232 64 64. Bei Fragen stehen wir Ihnen unter 052 268 00 33 gerne zur Verfügung. Kübler Immobilien AG, 8401 Winterthur

HAPPY HAUSTIERBETREUUNG

Die liebevolle Rundumbetreuung für Ihr Tier, Haus und Garten...

Rufen Sie an: Telefon: 076 383 02 80

Website: happyhaustierbetreuung.ch

Brass Band Maur

Konzerte im Advent

Ref. Kirche Maur

Sa. 11. Dez. 2021, 20 Uhr

So. 12. Dez. 2021, 19 Uhr

Musikalische Leitung:
Flávio Barbosa

Eintritt frei - Kollekte
Zertifikats- und Ausweispflicht



Seniorenbegleitung im Alltag

Ihre regionale und bewährte Lösung für die Betreuung daheim.

cura mia

ZOLLINGER STIFTUNG

Aeschstrasse 8
8127 Forch

Tel. 044 534 60 16

www.curamia.ch



Gemischte Bilanz zur Pfahlbauer-Ausstellung der Museen Maur

Viel Aufwand, verhaltene Resonanz

Im vergangenen Jahr feierte man in der Region die Pfahlbauer mit diversen Ausstellungen und Aktivitäten. Auch die Museen Maur waren involviert mit einer Sonderausstellung «Die Pfahlbauer in Maur – bequemer laufen». Susanna Walder vom Verein Museen Maur zieht gemischte Bilanz.

«Im Grossen und Ganzen sind wir sehr zufrieden», kommentiert Susanna Walder die Ausstellung, die in der Mühle Maur bis zum 31. Oktober dieses Jahres die Hauptrolle spielte. 500 Personen haben sich die Ausstellung angeschaut, das waren summa summarum nicht viele, dafür aber besonders intensive Besucher. «Wir hatten ein Publikum, das länger als sonst im Haus blieb, sich informiert hat und mit denen wir ins Gespräch gekommen sind», freut sich Susanna Walder.

Insgesamt sei der Aufwand aber schon gross gewesen: «Wir hatten 30 zusätzliche Öffnungszeiten an den Sonntagen.» Das, weil es parallel rund um den Greifensee drei andere Ausstellungs- und Veranstaltungsorte gab, die auch sonntags geöffnet waren: «Pfahlbauer in Wetzikon – schöner wohnen», «Pfahlbauer in Pfäffikon – geschickt werken» und «Pfahlbauer in der Silberweide – gesünder essen».

Mehr Publikum erhofft

Zumindest durch die Events in der Silberweide hatte man sich in Maur mehr Publikum erhofft: «Wir dachten, dass die Besucher der Silberweide auch nach Maur kommen.» Dem war laut Susanna Walder nicht so, die Silberweide meldete für den abschliessenden Bericht zwar 10 000 Besucher während der Saison, davon aber auch nur 743, die am offiziellen Pfahlbaufest im September teilnahmen.

Ob es daran lag, dass seitens der Kantonsarchäologie nicht genügend Wirbel um die



Abbau der Ausstellung: Kantonsarchäologin Kathrin Trüllinger verpackt den 5000 Jahre alten Kinderschuh aus den Maurmer Pfahlbauerfunden wieder fachgerecht für den Rücktransport. Bilder: Museen Maur

Ausstellung in Maur gemacht wurde, obwohl sie mit dem 5000 Jahre alten Kinderschuh eine Weltsensation zeigte, oder ob grundsätzlich das Interesse am Thema fehlte, mag Susanna Walder nicht beurteilen. Eines aber findet sie sehr schade: «Früher, als es noch regionale Journalisten für die grossen Tageszeitungen wie die NZZ gab, wurde regelmässig auch über die Museen Maur berichtet. Heute ist das nicht mehr so, wir gehören zu den regionalen Museen und geraten gegenüber den Zürcher Museen bei der Berichterstattung ins Hintertreffen.» Und das, obwohl sogar Besucher aus dem Ausland zu verzeichnen waren, die sich extra wegen des Schuhs auf den Weg nach Maur gemacht hatten.

Engagierte Schüler

Publizistisch ein bisschen untergegangen sind auch die themenbezogenen Aktivitäten von Philip Urner, Lehrer im Schulhaus Pünt. Schon 2020 hatte er begonnen, mit den Kindern seiner Klasse Land hinter der Mühle zu beackern, Dinkel und Flachs anzubauen, damit er im Jubiläumsjahr den Kindern zeigen konnte, was die Pfahlbauer aus den Rohstoffen gemacht haben. Sogar einen Pfahlbauerofen aus Lehm baute er, das Getreide wurde gedroschen, zu Mehl verarbeitet und Grittibänzen draus gebacken. Ausserdem hat Philip Urner mit den Kids ein Pfahlbauerrüttchen gebaut, das derzeit vor dem Schulhaus Pünt steht und im Rahmen des Adventsfensters am 7. Dezember illuminiert wird. Der Chor singt, es gibt Apéro von 18 bis 19 Uhr – ein stimmungsvoller Abschluss zum Pfahlbauerjahr!

Tipp: Im Landesmuseum in Zürich ist ein weiterer gut erhaltener Erwachsenenschuh aus der Maurmer Fundstätte ausgestellt.

Text: Dörte Welti

Aktion Weihnachtspäckli der Reformierten Kirche

Grüsse vom Weihnachtspäckliberg

Zurück aus den Ferien stieg ich die Treppe zum Büro hoch und staunte nicht schlecht: Ein grosser Päckliberg türmte sich im ersten Stock. Nebst schön verpackten grossen entdeckte ich auch etliche sehr grosse Pakete.

Beim Verlad habe ich gezählt: Es waren 152 Pakete für Kinder und 86 für Erwachsene, welche wir mithilfe von Ancora-Meilestei nach Volketswil zur Sammelstelle fahren konnten.

Ich bedanke mich herzlich im Namen der armen Menschen bei allen Spender*innen, bei der «Maurmer Post» und bei Ancora-Meilestei.

Pfarrer René Perrot



Die Päckli gehen an Bedürftige in Osteuropa. Bild: zVg

Gut besuchter ökumenischer Frauenfrühstückstreff

Der Lebenspiegel und die Würde

Der Saal der katholischen Kirche St. Franziskus Ebmatingen war letzten Mittwochmorgen bis auf den letzten Platz besetzt. Da der vorgesehene Vortrag ausfiel, referierte ersatzweise der Theologe Tony Spycher über das Thema Würde.

Was sehen Sie, wenn Sie in den Spiegel schauen? Spuren des Lebens? Das Referat «Entfalten statt Liftten» hatte die Maurmer Frauen brennend interessiert. Ob das angekündigte Frauenfrühstück mit Theologin und Pflegefachfrau Irmgard Schaffenberger denn auch Beautytipps oder gar minimalinvasive Ansätze enthalten hätte, muss sich allerdings an einem nächsten ökumenischen Frauenfrühstückstreff zeigen: Die Referentin musste krankheitshalber absagen, will das Versäumte irgendwann nachholen.

Stattdessen sprang Tony Spycher ein. Der Theologe und Projektleiter bei der Andreas Weber-Stiftung kam aber auch mit einem Spiegel: Sein Thema war der «Lebenspiegel». Mit sichtbaren Hautfalten hatte sein Vortrag jedoch nur am Rande zu tun.

Würde am Ende des Lebens

«Lebenspiegel» ist ein Angebot der Andreas Weber Stiftung, die sich mit der Würde des Menschen befasst. Aufbauend auf dem Würde-Modell des kanadischen Psychiaters und Spezialisten für Palliativpflege Harvey M. Chochinov lädt die Andreas Weber Stiftung Menschen am Ende ihres Lebens zu einer Art Lebensrückblick ein. Besprochen werden dabei zentrale Fragen, wie etwa: «Was stärkt resp. mindert das Würdegefühl? Geben mir andere das Würdegefühl oder ist



Referent Tony Spycher erzählte über die Würde von Menschen am Ende ihres Lebens. Bilder: Dörte Welti

es in mir selbst vorhanden?» Ein Inventar sozialer Würde wird erstellt, in dem es um Privatsphäre geht, um die Haltung der Behandelnden, und

darum, wie man seine Würde bewahren kann. Das Ergebnis ist ein Lebensrückblick, den die Befragten dann ihren (zukünftigen) Hinterbliebenen aushändigen (können).

Denkwürdiges Referat

Auch wenn das Thema nicht das erwartete war, stiess es doch auf grosses Interesse und hielt jede der anwesenden Frauen dazu an, sich selbst (und anderen) mal den Spiegel vorzuhalten und sich mit dem Begriff «Würde» und speziell mit der Würde bei Krankheit und im Alter auseinanderzusetzen. Falten hin oder her: Würde betrifft uns alle, ob wir sie selbst leben, ob wir bei aller Krankheit und Eingeschränktheit noch würdevoll eine neue Normalität leben können und wie man uns begegnet.

Ein wahrhaft denkwürdiges Referat, das von Tony Spycher ohne Pathos und mit der nötigen Feinfühligkeit angesichts des doch relativ hohen Durchschnittsalters der Frauen, die sich nach dem langen Lockdown erstmals wieder treffen konnten, ausgeführt wurde.

Gratulation auch an Ruth Schlosser, die nach dem Rücktritt von Gerda Hangartner neu die Organisation des beliebten Frauenfrühstückstreffs übernommen hat und mit der Absage der eigentlichen Referentin und den komplizierten Coronabestimmungen grad ins kalte Wasser geworfen wurde mit der Anforderung, so einen doch verhältnismässig grossen Anlass trotz allem Unvorhersehbaren erfolgreich durchzuführen.

Text: Dörte Welti

Männerchor Maur: Das Aus nach 173 Vereinsjahren

Ein Chor ist verstummt

In der Adventszeit durften wir Ihnen jeweils in einem «Maurmer Post»-Inserat unser Männerchor-Jahreskonzert schmackhaft machen. Gerne hätten wir Ihnen auch dieses Jahr einen Ohrenschmaus vorgetragen.

Stattdessen müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass wir nach 173 Vereinsjahren wegen der Pandemie, wegen fehlendem Nachwuchs und Überalterung unsere Proben und Auftritte einstellen müssen.

Aus denselben Gründen hat sich auch die Chorgemeinschaft «Männerchor am Greifensee» aufgelöst, in deren Schoss wir 14 bereichernde und erfolgreiche Jahre verbringen durften.

Formell bleibt der Chor vorderhand noch bestehen. Nach 33 Jahren Vorstandstätigkeit und engagierter Präsidentschaft hat Godi Bärtschi dieses Amt an Beat Kunz übergeben können. Wir danken Godi ganz fest für sein langjähriges Engagement!

Den Passivmitgliedern und GönnerInnen danken wir herzlich für all die Besuche unserer Konzerte und für ihre Verbundenheit mit unserem Verein. Wir wünschen allen eine geruhige und besinnliche Adventszeit.

Der MCM-Vorstand



Bild: zVg

Kandidaturen der Mitte Maur-Egg für die Wahlen 2022 und Parolen für die Gemeindeversammlung

Power für Maur aus der «Mitte Maur-Egg»

Vor 10 Jahren und noch unter anderem Namen wurde die Partei gegründet, seit diesem Sommer wurde der Namenswechsel zu «Die Mitte Maur-Egg» vollzogen, seit 2014 prägt die Partei die Maurmer Politik im Gemeinderat und in der Schulpflege aktiv mit. Diesen Weg möchte die Partei, welche ihren politischen Standpunkt nun auch im Namen trägt, weitergehen.

Am vergangenen Freitag haben die Delegierten von Die Mitte Maur-Egg ihre Kandidierenden für die Gemeindewahlen in Maur bestimmt. Mit dem aktuellen Hochbauvorsteher **Urs Rechsteiner** hat sie eine versierte Persönlichkeit in ihren Reihen, welche mit viel Einsatz, bestens vernetzt, klaren Worten und einer Prise guten Humors seit 2014 im Gemeinderat wirkt. Er hat sich bereit erklärt, sich eine weitere Legislatur für Maur einzusetzen. Als Vater von drei schulpflichtigen Kindern und Leiter Bildung einer Nachbargemeinde liegen ihm nebst dem Baudossier in all seinen Facetten sämtliche Themen rund um Kinder und Familien am Herzen, jedoch prägen auch aktuelle Themen wie Verkehr, Nachhaltigkeit und Naherholungsgebiet Greifensee



Kandidieren für den Gemeinderat: **Claudia Bodmer (neu)** und **Urs Rechsteiner (bisher)**. Bild: zVg

seinen politischen Alltag. Nebst ihm haben die Delegierten einstimmig beschlossen, die aktuelle Schulpflegerin **Claudia Bodmer-Furrer** ebenfalls für den Gemeinderat zu nominieren. Nach vier Jahren in der Schulpflege ist es ihr ein Anliegen, ihren Einsatz für Maur nicht nur der Schule zugutekommen zu lassen, sondern sich auch für zahlreiche andere Themen zu engagieren, für welche die Schulpflege nicht der richtige Ort ist. Als «Aeschmerin» ist es ihr unter anderem

schon seit vielen Jahren ein Anliegen, dass dieser Dorfteil sein Dorfzentrum und Begegnungsort erhält. Als berufstätige Mutter von drei schulpflichtigen Kindern ist es ihr wichtig, dass Maur auch in Zukunft für Familien attraktiv ist. Mit der Kandidatur von Claudia Bodmer-Furrer ist es der Mitte Maur-Egg auch ein Anliegen, dass die Frauen im Gemeinderat adäquat vertreten sind.

Die Mitte Maur-Egg möchte ihre Arbeit im Gemeinderat Maur mit doppelter Kraft weiterführen und stellt den Maurerinnen und Maurern am 27. März 2022 zwei seit vielen Jahren in und für Maur äusserst aktive Personen zur Wahl respektive Wiederwahl.

Gleichzeitig hat der Vorstand die Parolen für die Gemeindeversammlungsgeschäfte gefasst: für das Budget 2022, die Totalrevision der Entschädigungsverordnung sowie die Einführung der Begabungs- und Begabtenförderung an der Primarschule Maur empfiehlt Die Mitte Maur-Egg Annahme der Geschäfte gemäss Antrag.

Vorstand Die Mitte Maur-Egg

Bauboom in Maur – einst und jetzt

Immer noch aktuell: Ein Maurmer Gedicht von 1955

In der Maurmer Gemeindegeschichte von Felix Aepli (1979) findet sich ein anonymes Gedicht, das während des Baubooms 1955 in einer Gemeindechronik publiziert worden war. Wir wollen es hier aus aktuellem Anlass (BZO) gerne wiedergeben:

*«Mer cha de-n-Auge chuum me troue, wenn d'gsehscht, wie Huus a Huus entsteht;
ja, z'Muur wird jetz dänn mächtig boue, mer merkt, dass öppis lauft und gaht.
Und 's sind nüd blos so chlini Hütte, wo's us em Bode uselupft;
mer chönts nüd mit de Hände büte, sie falled nüd, wämer dra stufst.
Nei, mächtig Blöck sind's mit acht Stöcke, bald wimmlet's drin vo Lüt und Chind;
's isch guet für d'Metzger und für d'Becke, will d'Mensche immer hungrig sind.
D'Schuelhüüser aber mönd chuum gfasse, was alls a Juged z'Muur dänn ischt;
es bruucht neu Lehrer und neu Klasse, drum ischt d'Freud au mit Sorge gmischt.»*

Dass mit dem Bauboom von damals viele neue Menschen nach Maur zogen, hat sich bewahrt: Wohnen 1950 noch 1577 Einwohner in der Gemeinde, waren es 1970 bereits 3943. Der Baulandpreis pro Quadratmeter stieg von durchschnittlich 6 bis 8 Franken (1954) bis auf 185 bis 220 Franken (1977). Anders als angenommen sucht man heute aber, selbst bei gut 10 400 Einwohnern, vergeblich einen Metzger in der Gemeinde und der Beck ist auch nur morgens geöffnet.

Text: Annette Schür

SP Maur

Parolen zur Gemeinde- versammlung vom 13. Dezember 2021

Nach eingehender Diskussion an der Sektionsversammlung (10. November 2021) hat die SP Maur an ihrer Vorstandssitzung vom 22. November 2021 ihre Parolen zur Gemeindeversammlung beschlossen:

Das Budget 2022 wird angenommen, ebenso die Totalrevision der Entschädigungsverordnung; auch die Einführung einer Begabungs- und Begabtenförderung an der Primarschule wird unterstützt.

Eine Stellungnahme zu den Gemeindewahlen 2022 folgt in einer separaten Mitteilung.

Für die SP Maur:
Mario Galli und Kathrin Cooper

Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft zum Spitzenpreis

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige für die Gemeinde Maur in unserer Kartei. Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch
8127 Forch



RUGGIERO

pflegen
schützen
unterhalten



RUGGIERO
Hauswartungen
Rellikonstrasse 9
CH-8124 Maur

T +41 44 980 21 24
N +41 79 414 89 41
info@rruggiero.ch
www.rruggiero.ch



Steuerberatung AG
Rellikonstrasse 11
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

Ihre persönliche Beratung für
Steuern und Treuhand in Maur

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR
PASSIERT

Das Radio TV Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

Kompetente Beratung
und bester Service!

euronics Bindschädler
Bachtobelstrasse 14
8123 Ebmatingen
Tel.: 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

Unser Internet ist auf dem Podest –
vor Swisscom und Sunrise!



MEGGA

Immer und überall unser bestes Internet.
Internet | Mobile | Fernsehen | Telefonie
gga.ch

GGAmaur
Genau mit uns.

Kino in der Mühle am Montag, 13. Dezember

Wanda, mein Wunder

Nach dem Film ist auch vor dem Film. Bereits steht unser zweiter Kinoabend vor der Tür: «Wanda, mein Wunder» erzählt die Geschichte der Polin Wanda. Sie betreut Joseph, 70, welcher nach einem Schlaganfall gepflegt werden muss, in einer alten Villa in Stäfa. Rund um die Uhr ist sie für ihn da und hilft auch seiner Frau Elsa. Der jüngste Sohn Gregi mag sie besonders gern. Die Arbeit ist schlecht bezahlt, aber Wanda braucht das Geld für ihre eigene Familie in Polen. Da alle unter einem Dach leben, bekommt Wanda einen intimen Einblick in das Familienleben. So intim, dass Wanda unerwartet schwanger wird.

Wanda, mein Wunder – Spielfilm von Bettina Oberli
Montag, 13. Dezember, 20 Uhr, Mühle Maur

Da wir auch diesmal auf die Bar in der Mühle verzichten, werden wir draussen heissen Glühwein bereitstellen, um so gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen. Fünf Tickets werden an der Abendkasse noch zu haben sein, ansonsten ist der Film ausverkauft. Es besteht 3G-Zertifikatspflicht. www.sp-maur.ch



Für die Kinogruppe: Marianne Vögeli Unerwartet schwanger: die Polin Wanda, die den 70-jährigen Joseph betreut. Bild: zVg

Leserbriefe

Totalrevision der BZO (MP vom 5.11.): Sanfte Verdichtung – besondere Gebäude als Stöckli

In der Bau- und Zonenordnung BZO der Gemeinde Maur sind in Art. 38 für «Besondere Gebäude» reduzierte Grenzabstände möglich. Zurzeit sind diese Gebäude jedoch nicht für den dauernden Aufenthalt, das heisst nicht für Wohnnutzungen gedacht.

Eine neue Interpretation der Gebäudenutzung für Art. 38 als Alterswohnen – wie wir es in unserer Kultur als Stöckli kennen – oder als Start für Junge würde vielen Familien die Generationennachfolge erleichtern. Hinsichtlich der nun anstehenden Umgestaltung der BZO stellt sich die Frage, ob mit einer solchen erweiterten Wohnnutzung für Art. 38 zu einer sanften und sinnvollen Verdichtung der Einfamilienhauszonen beigetragen werden könnte.

Sabine Schäfer, Architektin, Binz

Parkplatzregime (MP vom 19.11.): Willkürliche Einführung von Parkgebühren?

Gemäss Mitteilung des Gemeinderates plant der Gemeinderat die Einführung eines Parkregimes und Parkgebühren. Er will die Nutzung des öffentlichen Raums kostenpflichtig machen. Des öffentlichen Raums, der allen Maurmerinnen und Maurmern gehört und der bereits mit den Steuern finanziert wird. Zusätzlich will der Gemeinderat die Zahl der Parkplätze reduzieren und die Tempo-30-Zonen in der ganzen Gemeinde einführen.

Man kann dazu verschiedener Meinung sein. Auf jeden Fall ist dies ein willkürlicher Eingriff in die Hoheit der Bewohnerinnen und Bewohner von Maur, ohne dass diese um ihre Meinung gefragt wurden. Nie wurden diese Eingriffe den Bewohnerinnen und Bewohnern zur Abstimmung vorgelegt. Das ist nicht korrekt. Ich verlange deshalb, dass diese Vorhaben vor ihrem Vollzug der Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Im Weiteren ist es auch nicht akzeptabel, dass der Gemeinderat die Einführung von neuen Gebühren plant, ohne dass die Maurmerinnen und

Maurmer dazu Stellung nehmen konnten. Das ist reine Willkür und ist in aller Form zurückzuweisen. Wenn Gebühren erhoben werden, haben diese angemessen zu sein. Für Steuerzahlerinnen und Steuerzahler von Maur, als Eigentümer des öffentlichen Raums, müsste das heissen, dass es sich bei Parkgebühren höchstens um eine Administrativgebühr von 20 Franken pro Jahr handeln darf.

Peter Leutenegger, Maur
(mit eigenen Parkplätzen auf Privatgrund)

Stellungnahme des Gemeinderats

Die Sachlage zu den von Peter Leutenegger erwähnten Themen sieht wie folgt aus:

Einführung von Tempo 30

Die Zuständigkeit für die Einführung von Tempo 30 liegt beim Gemeinderat und der Kantonspolizei. Die Gemeindeversammlung ist zuständig, wenn damit verbundene bauliche Massnahmen die Kreditkompetenzen des Gemeinderats überschreiten würden. Dies ist voraussichtlich nicht der Fall.

Die bereits durch den Gemeinderat schrittweise eingeführten Tempo-30-Zonen inklusive Parkfeldmarkierungen im Gebiet der Leacherstrasse in Ebmatingen, an der Zelglistrasse und Gütschstrasse in Binz, in weiten Teilen von Aesch und Forch sowie im Oberdorf in Maur stiessen in der Bevölkerung auf grosse Akzeptanz. Die flächendeckende Einführung

innerhalb des Siedlungsgebiets soll weiterhin schrittweise vervollständigt werden und im Herbst 2022 abgeschlossen sein.

Erhebung von Parkgebühren

Die Grundlage zur Gebührenerhebung ist in der Gebührenverordnung der Gemeinde Maur geregelt, die am 4. Dezember 2017 durch die Gemeindeversammlung genehmigt wurde. Basierend auf diesem Erlass legt der Gemeinderat die einzelnen Gebührenhöhen und/oder Bandbreiten im Gebührentarif fest und passt sie an, wenn die Umstände es verlangen.

In der Gebührenverordnung ist die Möglichkeit für die Ausstellung von Parkkarten gegen eine pauschale Gebühr enthalten. Vor diesem Hintergrund darf der Gemeinderat den Preis für die Parkkarten in eigener Kompetenz bestimmen.

Gemeinderat Maur

Zweifel & Partner Garage Pneuhaus AG

Ihr Partner rund ums Auto in Ihrer Nähe



Um weiterhin nachhaltig zu agieren, fokussieren wir uns ebenso auf die lokalen Kunden von der Gemeinde Maur und Umgebung. Die Tendenz in die Zukunft ist klar: Nachhaltigkeit und die Digitalisierung. Mit den emissionsarmen Elektroersatzwagen sowie dem Rechnungsversand per Mail bewegen wir uns schrittweise mit Erfolg in die Neuzeit.

Wussten Sie, dass unsere stop+go Partnerschaft ein massgeschneidertes Konzept von der AMAG ist? Wir bieten die ideale Ergänzung zu den Markenvertretungen der Volkswagen-Konzernmarken mit Originalersatzteilen und sichern Ihnen bei jeder jährlichen Inspektion die Mobilitätsgarantie wie bei der AMAG. Zweifel & Partner Garage Pneuhaus AG sind durch regelmässiger Schulung Spezialisten für die Marken Volkswagen, Audi, SEAT und ŠKODA.

Bei Ihrem lokalen Garagenbetrieb profitieren Sie ebenso von:

- NEU: Abnahme der MFK-Nachkontrolle; es ist nicht mehr nötig, für die MFK-Nachkontrolle zum Strassenverkehrsamt zu fahren.
- Nachhaltiger, schneller Service innerhalb der Gemeinde von «Tür zu Tür».
- Möglichkeiten, um Onlineterminale für den nächsten Reifen-, Fahrzeugservice oder auch für die Wagenpflege zu buchen: www.zweiweb.ch
- Autowaschanlage im Haus.
- Hochmoderner Lenkgeometrie-Vermessungsroboter, der innert 5 Minuten ein präzises Messresultat liefert.
- An- und Verkauf von Neuwagen sowie auch Occasionen zu fairen Preisen.
- Freundliche Mitarbeiter mit Fachkompetenzen in der Automobilbranche.

Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst, wir freuen uns auf Sie!

Zweifel & Partner

GARAGE PNEUHAUS AG

Forchstrasse 111 CH-8127 Forch-Scheuren

Telefon 043 366 21 00

garageinfo@zweiweb.ch

www.zweiweb.ch

Gubser Kalt & Partner AG

Experten für Treuhand, Steuer- und Rechtsberatung



Gubser Kalt & Partner AG bietet KMU und Privatpersonen eine umfassende Betreuung in allen treuhänderischen, steuerlichen, betriebswirtschaftlichen und prüfungsrelevanten Fragen. Mit der Rechtsberatung als neuer Dienstleistung bieten wir auch Lösungen zu wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen für Unternehmen und Unternehmer, Aktionäre und Verwaltungsräte. Insbesondere bei der Nachfolgeplanung – verbunden mit dem Familien- und Erbrecht – werden umfassende Planungen und interdisziplinäre Beratungsdienstleistungen aus einer Hand erstellt.

Neben Adrian Gubser und Urs Kalt ist Beat Weinwurm neu dritter Partner der Gubser Kalt & Partner AG. Beat Weinwurm besitzt das Zürcher Notarpatent und das CAS in Erbrecht, welches er im Jahr 2016 an der Universität Zürich erlangt hat. Er erweitert gleichzeitig die Geschäftsleitung.

Breit gefächertes Fachwissen als grosse Stärke

Gemeinsam mit zwanzig Mitarbeitenden stehen wir Ihnen bei allen Anliegen und Fragen kompetent und lösungsorientiert zur Seite. Unser Finanzwissen aus verschiedenen Bereichen ermöglicht eine individuelle, umfassende und effiziente Beratung. Guter Rat spart Geld.

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Steuerberatung und Steuererklärung
- Unternehmungsberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Nachfolgeplanung, verbunden mit Familien- und Erbrecht (Eheverträge, Testamente, Erbverträge, Willensvollstreckungen)

Gubser Kalt & Partner AG

Brunnenstrasse 17

8610 Uster

Telefon 043 444 20 70

info@gubser-kalt.ch

www.gubser-kalt.ch



GUBSER KALT & PARTNER

TREUHAND · STEUER- UND RECHTSBERATUNG

Mitteilungen der Gemeinde

Entsorgung

Illegale Deponie



Bild: zVg

Diese illegale Deponie wurde am Oberholzweg in der Nähe des Holzschnitzlagers gefunden. Die Gemeinde Maur hat auch in diesem Fall Anzeige bei der Kantonspolizei erstattet. Wenn Sie Beobachtungen oder dergleichen gemacht haben, melden Sie sich bitte unter abfall@maur.ch oder unter Tel. 044 806 40 60 (Polizeistation Fällanden).

Es ist verboten, Abfälle im Freien auf öffentlichem oder privatem Grund abzulagern oder stehen zu lassen (Art. 7. Abs.6 Abfallverordnung). Bei Widerhandlungen gegen Bestimmungen dieser Verordnung sind die Strafbestimmungen des übergeordneten Rechts, insbesondere § 39 Abfallgesetz des Kantons Zürich, anwendbar.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Gesundheit

Installation Defibrillatoren in allen Ortsteilen

Ab sofort verfügt jeder Ortsteil der Gemeinde Maur über einen öffentlich zugänglichen Defibrillator. Diese automatischen Defibrillatoren – auch Laiendefibrillatoren genannt – sind Geräte, die bei medizinischen Notfällen mit Herz-Kreislauf-Stillstand eingesetzt werden. Die einzelnen Standorte der Geräte sind unter www.defikarte.ch eingetragen.

Erleidet eine Person einen Herzstillstand, zählt jede Sekunde. Mit einem Defibrillator kann das Kammerflimmern behoben und so Leben gerettet werden. Die Geräte sind einfach zu bedienen und erhöhen die Überlebenschancen der Betroffenen bei rascher Anwendung deutlich.

Ab sofort verfügt die Gemeinde Maur in jedem Ortsteil über einen Defibrillator. Der Gemeinderat hat dafür einen Kredit von CHF 19000 bewilligt. Bei der Standortwahl wurde darauf geachtet, die Geräte an Orten mit möglichst hohem Publikumsaufkommen zu installieren. Die Geräte sind frei zugänglich und während 24 Std. täglich nutzbar. Verfügbar sind die Defibrillatoren an folgenden Orten:

Coop-Filiale, Zürichstrasse 110, Ebmatingen
Gemeindehaus, Zürichstrasse 8, Maur
Badi Maur, Badanstaltstrasse 21, Maur
Volg-Filiale, Tägernstrasse 1, Scheuren (bei Forchbahnstation)
Lotharhaus, Schulanlage Gassacher, Gassacherstrasse 2, Binz

Sämtliche Standorte sind auf der von der Notrufnummer 144 aufgebauten Webseite www.defikarte.ch ersichtlich. Im Notfall gibt 144 Auskunft darüber, wo ein Defibrillator griffbereit ist, damit die Ersthelfer vor Ort unverzüglich über den nächstgelegenen Standort informiert werden können.

Gemeinderat Maur

Information

Was ist Aktion Nez Rouge?

NEZ ROUGE®

Bild: www.nezrouge.ch

Was ist Aktion Nez Rouge?

Die Aktion Nez Rouge ist eine von und für die Bürgerinnen und Bürger organisierte nationale Präventionsmassnahme zur Unfallverhütung. Der Heimfahrdienst steht für Fahr-

zeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker zur Verfügung, welche sich aus unterschiedlichsten Gründen wie Übermüdung, Alkohol- und oder Drogenkonsum eine sichere Fahrt im eigenen Auto nicht mehr zutrauen. Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer nehmen für den geleisteten Dienst gerne den Betrag entgegen, welcher Ihnen eine unfall- und bussenfreie Heimfahrt wert ist.

Wie kann ich mich Heimfahren lassen?

Während der Aktionsdauer gelangen Sie mit der Nummer 0800 802 208 direkt in unserer Zentrale, welche alle Fahraufträge koordiniert. Fahraufträge können generell nur ausgeführt werden, wenn es die Kapazität erlaubt.

Wichtiger Hinweis

Personen, die nicht mit einem eigenen Auto unterwegs sind, steht dieser Heimfahrservice nicht zur Verfügung. Wir wollen das örtliche Taxigewerbe und die öffentlichen Verkehrsunternehmen nicht konkurrieren.

Aktion 2021

Nez Rouge Zürich ist sich bewusst, dass die Pandemie noch nicht vorbei ist. Solange die Gastrobetriebe offen sind und ein Fahren mit den nötigen Schutzmassnahmen möglich ist, ist auch Nez Rouge Zürich für Sie unterwegs!

Maskenpflicht im Auto

Nez Rouge legt grossen Wert auf die Gesundheit der Fahrgäste sowie der freiwilligen Fahrerinnen und

Fahrer. Im Fahrzeug, auch wenn es das eigene ist, gilt strikte Maskenpflicht – dies wird weder durch ein gültiges Covid-Zertifikat noch eine Maskendispens aufgelöst. Die Fahrerinnen und Fahrer sind angehalten eine Fahrt abzubrechen, falls die Regel nicht eingehalten wird.

Die Einsatztage sind folgende:

2.– 4. Dezember 2021
9.–11. Dezember 2021
16.–31. Dezember 2021

Erreichbarkeit Nez Rouge Sektion Zürich unter 0800 802 208

Sonntag, Montag	von 21 Uhr
bis Donnerstag	bis 1 Uhr
Freitag und	von 22 Uhr
Samstag	bis 2 Uhr
Silvester	von 22 bis 4 Uhr

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Mitteilungen der Gemeinde

Amtlich

Erneuerungswahlen der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege Maur

Erneuerungswahlen der Evangelisch-reformierten Kirchenpflege Maur für die Amtsdauer 2022 bis 2026, provisorische Wahlvorschläge und Ansetzung der zweiten Frist.

Gestützt auf die Publikation der Wahlordnung vom 8. Oktober 2021 sind für die Erneuerungswahlen der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Maur am 27. März 2022 innert der festgesetzten Frist von 40 Tagen folgende Wahlvorschläge eingereicht worden:

Mitglieder:						
1	Bosshart	Katharina	1958	Pflegewissenschaftlerin	In der Oberwis 1b 8123 Ebmatingen	bisher
2	Chaignat	Didier	1959	pensioniert	Zelglistrasse 5f 8122 Binz	neu
3	Hauri	Nicole	1950	pensioniert	Unterdorfstrasse 65, 8124 Maur	bisher
4	Käppeli	Markus	1953	pensioniert	Hellstrasse 3c, 8127 Forch	bisher
5	Schäppi	Verena	1957	pensioniert	Seewisstrasse 16, 8124 Maur	neu
6	Seffinga	Jan	1968	Unternehmensberater	Tägernstrasse 37, 8127 Forch	bisher
7	Walder	Karl	1957	pensioniert	Unterdorfstrasse 37, 8124 Maur	bisher
8	Widmer	Peter	1967	Kaminfeger	Aeschstrasse 16, 8127 Forch	neu
Präsident:						
	Walder	Karl	1957	pensioniert	Unterdorfstrasse 37, 8124 Maur	bisher

In Anwendung von Art. 6 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Maur sowie § 53 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wird eine neue Frist

von 7 Tagen bis 10. Dezember 2021 angesetzt, innert welcher die Wahlvorschläge zurückgezogen oder geändert werden oder auch neue Wahlvorschläge eingereicht werden können.

Die Kandidatin oder der Kandidat muss mit Namen und Vornamen, Geschlecht, Geburtsdatum, Beruf, Adresse und Heimatort auf dem Wahlvorschlag bezeichnet werden. Zusätzlich können der Rufname, die Zugehörigkeit zu einer politischen Partei und der Hinweis, ob die Kandidatin oder der Kandidat der Behörde schon bisher angehört hat, angegeben werden.

Jeder neue Vorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Maur eigenhändig unterzeichnet sein. Anzugeben sind Name und Vorname sowie Geburtsdatum und Adresse. Die Unterzeichner können ihre Unterschrift nicht zurückziehen und dürfen nur einen Vorschlag unterzeichnen. Der Wahlvorschlag kann mit einer Kurzbezeichnung versehen werden.

Formulare für Wahlvorschläge können bei den Einwohnerdiensten der Gemeinde Maur sowie auf www.maur.ch bezogen werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen bei der Bezirkskirchenpflege Uster, Herr Christoph Dieterle, Morfweg 7, 8610 Uster, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Gemeinderat

Öffentliche Auflage

Bauprojekt (Baugesuch)

2021-090

Alain und Kleandi Fischer, Im Regenbogen 7, 8124 Maur

Erstellen einer Aussensauna beim Gebäude Vers.-Nr. 1436 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 3270, Im Regenbogen 7 in 8127 Forch (Wohnzone W1)

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung

Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail ge-

nügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 - 316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

Mitteilungen der Gemeinde

Entscheid mobiler Verkaufsstand

Neuvergabe Verkaufsstand an der Schiffflände

An der Sitzung vom 15. November 2021 hat der Gemeinderat beschlossen, Bernhard Aggeler aus Fällanden den Zuschlag für einen mobilen Verkaufsstand an der Schiffflände zu geben. Ab dem 1. Januar 2022 darf er dort für die Dauer von zwei Jahren ein saisonal angepasstes Angebot an süssen und salzigen Speisen verkaufen.

Dem Aufruf zur Einreichung von Konzepten für das Betreiben eines Verkaufsstandes an der Schiffflände (vgl. «Maurmer Post» Ausgabe 27 vom 21. August 2020) sind zwei weitere Interessierte gefolgt.

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab Publikation schriftlich eine Neubeurteilung beim Gemeinderat Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, verlangt werden. Die im Doppel einzureichende Bitte um Neubeurteilung muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die aufgerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Information

Das Corona-Impfmobil macht zum zweiten Mal Halt in Maur



Corona-Impfmobil.
Bild: Gesundheitsdirektion Kanton Zürich

Am Samstag, 4. Dezember 2021, können sich alle ab dem 12. Altersjahr, ohne Voranmeldung, zwischen 8.00 und 14.00 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Pünt impfen lassen.

Bitte bringen Sie folgende Dokumente zum Impfen mit:

- sechsstelliger VacMe-Code (ausgedruckt oder als QR-Code), falls eine Registrierung bereits erfolgt ist. Die vorgängige Registrierung

im VacMe-Tool wird empfohlen, ist jedoch nicht erforderlich. Es steht genügend Personal bereit für die Registrierung vor Ort. Die Registrierung kann unter folgendem Link vorgenommen werden: <https://zh.vacme.ch/start>. Terminbuchungen sind keine möglich.

- Krankenversicherungsausweis
- Amtlicher Ausweis (ID/Pass)
- Impfbüchlein (fakultativ)
- Allergikerinnen und Allergiker mit schweren Reaktionen in der Vergangenheit: ärztliches Attest
- Personen mit durchgemachter Covid-19-Erkrankung: Laborbestätigung (PCR-Test, Antigen-Schnelltest oder Antikörper)
- 12- bis 15-Jährige: Einwilligungserklärung einer gesetzlichen Vertreterin/eines gesetzlichen Vertreters.

Abteilung Präsidiales

Amtlich

So stimmten die Maurmer Stimmberechtigten am 28. November 2021

Eidgenössische Vorlage		Ja	Nein	Stimm-beteiligung %
1	Volksinitiative vom 7. November 2017 «Für eine starke Pflege (Pflegeinitiative)»	2691	2389	74,92
2	Volksinitiative vom 26. August 2019 «Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren (Justiz-Initiative)»	1500	3457	74,35
3	Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (Härtefälle, ALV, familienergänz. Kinderbetreuung, Kulturschaffende, Veranstaltungen)	3517	1635	75,50
Kantonale Vorlagen		Ja	Nein	
1	Energiegesetz (EnerG) (Änderung vom 19. April 2021, Umsetzung der MuKE n 2014)	2780	1949	69,57

Wahlbüro Maur

bei
VERDACHT
Tel. 117

**GEMEINSAM
GEGEN
EINBRECHER**

Ihre Polizei

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons 0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur
Dr. med. R. Rothenbühler,
Relikonstrasse 7, 8124 Maur,
044 980 32 31
Acamed, Ärztezentrum Binz,
Gassacherstrasse 12,
8122 Binz, 044 980 21 21
Doktorhuus Forch
Aeschstrasse 8a, 8127 Forch
044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege,
Hauspflege und -hilfe,
Krankensmobilen, Mahlzeitendienst. Aeschstrasse 8,
8127 Forch, 044 980 02 00
info@spitex-pfannenstiel.ch

Märtegge

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

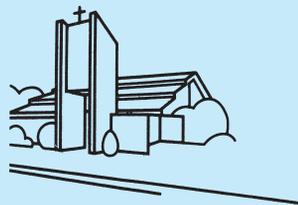
oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter / 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, Telefon 044 980 18 21,
sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Mitarbeitender Priester: Mike Qerkini,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Jugendseelsorger: Marco Frutig, PAss. im Praxisjahr: Cédric Demuth,
Sekretariat: Claudia Tondo, Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

2. Adventsonntag

Samstag, 4. Dezember 2021

16 Uhr, Heilige Messe,
Kapelle Forch

Sonntag, 5. Dezember 2021

10.30 Uhr, Familien Gottesdienst St. Nikolaus
speziell für die 2. Klasse
Kirche St. Franziskus
Kollekte: FIDEI DONUM

Montag, 6. Dezember 2021

19 Uhr, Rosenkranz
Kirche St. Franziskus

Dienstag, 7. Dezember 2021

9 Uhr, Heilige Messe
Kirche St. Franziskus

Donnerstag, 9. Dezember 2021

6 Uhr, RORATE-Messe
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00–17.30 Uhr (deutsch)
SA 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)
Persönliche Vereinbarung mit einem
Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst
oder nach Vereinbarung mit unserem
Pfarrer Gregor Piotrowski.

Bitte halten Sie folgende Regeln ein:

- Am Sonntagsgottesdienst gilt **Zertifikatspflicht ab 16 Jahren**. Somit entfällt die Maskenpflicht. Bitte rechnen Sie genug Zeit für die Kontrolle ein.
- Bei allen anderen Gottesdiensten besteht Melde- und Maskenpflicht.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: www.kath-egg-maur.ch

«Ansichtssache»



Ist das ein neues Kunstwerk am Haus? Nein! Neu ist am Lotharhaus Zürichstrasse 238 in Binz, aussen an der Hauswand ein Defibrillator installiert.

Stephanie Kamm

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 03 50 sekretariat@kirchemaur.ch

Dank an die Mitglieder der Evangelisch-reformierten Kirche Maur



Offene Hände

Bild: Pixabay

Als Mitglied unserer Kirche helfen Sie uns, dass wir unsere vielfältigen Aufgaben in den Bereichen Seelsorge, Soziales, Gesellschaft und Bildung wahrnehmen können. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich.

Aus dem umfangreichen kirchlichen Aufgabenkatalog richten wir das Augenmerk auf folgende Schwerpunkte:

Die Verkündigung der christlichen Botschaft und Feiern von Gottesdiensten. Die täglich geöffneten Kirchen bietet Raum für Gebete, Stille und Meditation.

Die Begleitung der Menschen an den Wendepunkten des Lebens; Taufe, Hochzeit, Abschied.

Die Begleitung und Unterstützung von Menschen in persönlichen oder sozialen Notlagen. Die Betreuung von Alten, Kranken und Behinderten.

Die Kirche Maur schafft Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien, Seniorinnen und Senioren. Der Mensch steht hier im Mittelpunkt und so sind diese Angebote verfügbar für alle Bewohnerinnen und Bewohner von Maur. Sie finden Informationen dazu auf unserer Homepage.

Ein weiterer wichtiger Eckpfeiler unserer Kirche ist die wertvolle

Arbeit unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer. Auch an diese oft kaum wahrgenommenen und unauffälligen und doch so wichtigen Mitglieder unserer Kirche richten wir unseren ganz herzlichen Dank.

Sind Sie interessiert, uns in unseren Aufgaben als freiwillige Helferin, freiwilliger Helfer zu unterstützen, dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ideen und Anregungen können angebracht werden und sind auch sehr willkommen.

Für die Kirchenpflege, Nicole Hauri

Einladung zur offenen Weihnachtsfeier

Wir laden Sie ein zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier mit Musik, Weihnachtsliedersingen und einem schönen gemeinsamen Abendessen. Für alle, die gerne gemeinsam feiern und Weihnachten geniessen. Wir freuen uns auf Sie!

Um die Vorgaben des BAG einzuhalten und den Anlass für unsere Mitarbeitenden und Gäste möglichst sicher zu gestalten, gilt für die diesjährige Weihnachtsfeier die Zertifikatspflicht.

Donnerstag, 16. Dezember 2021 um 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Maur

Anmeldung bis zum 9. Dezember unter sekretariat@kirchemaur.ch oder Telefon 044 980 03 50.

Wann fängt Weihnachten an?
Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn der Starke die Kräfte des Schwachen liebt,
wenn der Habewas mit dem Habenichts teilt,
wenn der Laute bei dem Stummen verweilt, und begreift,
was der Stumme ihm sagen will,
wenn das Leise laut wird und das Laute still,
wenn das Bedeutungsvolle bedeutungslos,
das scheinbar Unwichtige wichtig und gross,
wenn mitten im Dunkel ein winziges Licht
Geborgenheit, helles Leben verspricht, und du zögerst nicht,
sondern du gehst, so wie du bist,
darauf zu, dann,
ja, dann
fängt Weihnachten an.

von Rolf Krenzer

GOTTESDIENSTE
Sonntag, 5. Dezember
10 Uhr Kirche Maur
2. Advent, *Maskenpflicht*
Lebt nicht in der Finsternis
1. Thessalonicherbrief 5,4–8
Pfarrer René Perrot
Orgel Alex Stukalenko
Kollekte:
Emele – Schulpartnerschaft
Looren/Ndola Sambia
Kirchenkaffe mit Zertifikat

KINDER UND JUGENDLICHE
Samstag, 4. Dezember
10 Uhr Kirche Maur
Es gilt Zertifikatspflicht
Fiire mit de Chliine

Geschichte «Der zornige Engel»
Pfarrer René Perrot und Team

Sonntag, 5. Dezember
17 Uhr Kirche Maur
Jugendgottesdienst
Pfarrer Karla Wildenauer

Mittwoch, 8. Dezember
10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen
Muriel Moura

VORANZEIGE
Samstag, 11. Dezember
10–13 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Kolibri Samstag
Susanne Gribi-Graf

TERMINKALENDER

VORANZEIGE
Donnerstag, 16. Dezember
18 Uhr KGH Kreuzbühl Maur
Offene Weihnachten
Pfarrerin Stefanie
Neuenschwander und Team
Es gilt Zertifikatspflicht
Anmeldung bis 9. Dezember an
sekretariat@kirchemaur.ch oder
Telefon 044 980 03 50
Details unter www.kirchemaur.ch

AMTSWOCHE
5. bis 11. Dezember
Pfarrer René Perrot
Tel. 044 980 13 78



Info

Veranstaltungen

Dezember

Freitag, 3. Dezember

Fingerspiele und Kinderverse

9.30–10 Uhr

Für Eltern, Grosseltern, Götti, Gotte und Kindern zwischen 9 Monaten und 3 Jahren. Bibliothek Aesch-Forch, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

Samstag, 4. Dezember

Papiersammlung

Ab 8 Uhr

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Samstag umgehend an Sammeltag 043 366 13 16 zu richten. Ganzes Gemeindegebiet, Abteilung Tiefbau und Sicherheit.

Offener Samstag Hauptsammelstelle Ebmingen

9–12 Uhr

Hauptsammelstelle Werkhof, Ebmingen.

Fiire mit de Chliine

Ab 10 Uhr

Der ökumenische Gottesdienst für die Kleinsten zusammen mit den Grossen. Kirche Maur, Evang.-ref. Kirchgemeinde Maur, Kath. Pfarrvikariat.

Schatzchammer im Wettsteinhaus in Aesch

13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet! Wettsteinhaus Aesch-Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Burg Maur

14–17 Uhr

Wechselausstellung «Godi Leiser: Grafiker, Zeichner, Künstler». Permanente Ausstellung über den Verleger und Kupferstecher David Herrliberger. Druckwerkstatt offen, die Gilde Gutenberg ist in ihrer von ihnen eingerichteten Buchdruck-Werkstatt für Handsatz und Druck zu Demonstrationszwecken anwesend. Museen Maur.

Sonntag, 5. Dezember

«Die verflixti

Popcorn-Maschine»

15 Uhr

Aufführung des Binzmer Kasperltheater SimsaLacht. Tickets über eventfrog.ch. Weisser Wind, Oberdorfstrasse 20, 8001 Zürich. Denise Mecenero und Muriel Moura.

De Samichlaus chunnt

16–19 Uhr

Samichlaus Anlass in der Stuhlenhütte in Maur für alle

Kinder der Gemeinde. Anmeldungen in der Migros oder unter samichlaus-binz@hotmail.com. Waldhütte Holzkorporation Maur, Martina Müller und Tanja Vonwil.

Dienstag, 7. Dezember

Memory Mittagstisch

Ab 11.30 Uhr

Eine Veranstaltung für Angehörige und Betroffene von Gedächtnisschwierigkeiten. Anmeldung: Bis **Freitag 4. Dezember**. Per Mail an alter@maur.ch oder Telefon 043 366 13 11. Bistro Schützenwis Maur, Anlaufstelle 60+.

Mittwoch, 8. Dezember Mütter- und Väterberatung in Maur

9–11 Uhr

Entwicklung, Pflege, Ernährung und Erziehung kleiner Kinder. Nur mit Anmeldung Telefon 043 258 48 00 oder kjz.uster@ajb.zh.ch. Wettsteinhaus Forch, Kinder- und Jugendhilfzentrum Uster.

Familienkafi

9.30–11 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus Forch, Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch.

Samstag, 11. Dezember

Schlittschuhlaufen mit dem Jugi Maur

14–18 Uhr

Für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren. Fahrt mit dem ÖV zur Kunsteisbahn Küsnacht, Erfahrung auf dem Eis nicht nötig. CHF 12 Eintritt inkl. Schlittschuhe, ÖV Billette selbst mitbringen. Anmeldung bis **Freitag, 10. Dezember** per Mail robi.ocab@gmail.com oder Tel. 044 980 33 74. Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Daniel Ziegler – BASSTA

20–21.30 Uhr

Zweites Soloprogramm des Gute-Laune-Bassisten. Unbedingt anmelden per Mail kultur@maur.ch oder Tel 043 366 13 40. Mühlesaal Maur, KulturMaur.

Konzert im Advent

20–21 Uhr

Die Brass Band Maur, unter der Leitung von Flavio Barbosa. Ref. Kirche Maur, Brass Band Maur.

Verantwortlich: Dörte Welti

«Persönlich»



Jeannette Kumschick, 74, ist Wanderleiterin bei der Wandergruppe Maur. Neben dem Wandern besucht sie auch gerne Konzerte, Ausstellungen und Museen.

Wanderungen werden von den dafür bestimmten Wanderleiter/innen vorher abgelaufen. Die Organisation ist natürlich relativ aufwendig, weil auch die Fahrkarten, Restaurantbuchungen etc. dazugehören.

Hier möchte ich gerne erwähnen, dass wir Wanderleiter oder Leiterinnen suchen. Interessierte können sich jederzeit bei uns melden. Die Kosten für die Leiter-Ausbildung werden von der Wandergruppe Maur übernommen.

Wie viele Teilnehmer haben Sie in der Regel?

Das variiert so zwischen 15 bis 30 Wanderern. 10 sollten es im Minimum sein, weil sonst die Gruppenfahrkarten nicht gelöst werden können. Wir würden uns freuen, neue Leute 60+ aus der Gemeinde in unserer Wandergruppe begrüßen zu dürfen.

Während der Pandemie hatten Sie sicherlich auch Einschränkungen?

Ja. Im letzten Jahr mussten wir von der Pro Senectute aus im ersten halben Jahr ganz auf Wanderungen verzichten. Im Moment merken wir einfach, dass wir ein bisschen weniger Anmeldungen haben als auch schon, und führen dies auf die aktuelle Situation zurück.

Wo wandern Sie am liebsten?

Da bin ich ganz offen und habe eigentlich keine Präferenzen. Als Organisatorin schaue ich aber mit meinen Kollegen und Kolleginnen, dass eine Wanderung nicht zu weit weg liegt, weil sonst der ganze Tag mit An- und Rückfahrt ausgefüllt wäre. Tipps für Wanderungen kriegen wir ab und zu auch von den Teilnehmern.

Interview: Christoph Lehmann

Adventsfenster mit Apéro

Freitag, 3. Dezember

Samariterverein, Bistro Schützenwis, Maur,

18–19.30 Uhr

Familie Hangartner, Alter Fällanderweg 1,

Ebmingen, 18–20 Uhr

Familie Nufer, Maiacherstrasse 2, Aesch, ab 18 Uhr

Sonntag, 5. Dezember

Brigitte und Thomas Lüem, Unterdorfstrasse 36b, Maur,

18–20 Uhr im Freien

Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch, Wettsteinhaus, Bundt-

strasse 34, Aesch, 17–20 Uhr

Montag, 6. Dezember

Coiffeur Neuhof, Margit Kalt, Rellikonstrasse 2,

Maur, 18–20 Uhr

Gardelio GmbH, Zürichstrasse 240, Binz, 17–19 Uhr mit

Samichlaussäckchen für die Kinder

Dienstag, 7. Dezember

Schulhaus Pünt, Chor singt, Zürichstrasse 12, Maur, 18–19

Uhr im Freien

Familie Girardet, Bundtstrasse 32, Aesch, ab 19 Uhr

Mittwoch, 8. Dezember

Maur Power, Eröffnung Feuerstelle am See zwischen

VVM Bootshaus und Schiffflände, danach Tiergärtli 30,

Maur, 18.30–20.30 Uhr

GGA Maur, Binzstrasse 1, Binz, 16–18.30 Uhr

Bibliothek Aesch-Forch, Aeschstrasse 8, Aesch,

ab 18 Uhr mit Kamishibai

Donnerstag, 9. Dezember

Gewerbeverein Maur, Sagi, Maur, 18–20 Uhr

FC Maur, Looren, 19–21 Uhr